

Wirus Fenster feiert 25. Geburtstag:

# Kompetenz on Tour

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es Kunststoff-Fenster aus dem ost-westfälischen Rietberg-Mastholte. Gegründet wurde das heute selbstständige Unternehmen im Sommer 1979 als Abteilung der damaligen Wirus-Werke, Gütersloh. Zum 25-jährigen Jubiläum veranstaltete das Unternehmen die Kunden-Rundreise „Wirus On Tour 2004“.

**M**it elf Stationen quer durch Deutschland organisierte das Führungstrio Christoph Ruoff, Martin Lahme und Norbert Stichling eine Jubiläums-Rundreise, zu der 600 Kunden eingeladen waren. „Wir haben bei ‚Wirus On Tour 2004‘ nicht nur mit unseren Partnern das Firmenjubiläum gefeiert, sondern auch neue Produkte vorgestellt“, freute sich Christoph Ruoff nach der gelungenen Veranstaltungsserie.

Die Kunststoff-Fenster-Spezialisten aus Ostwestfalen haben dabei Weiterentwicklungen rund um ihre Produkte präsentiert. So hat Wirus Fenster alle Varianten der Fensterprofile für Blendrahmen und Flügel auf ein 5-Kammer-System umgestellt, um die Wärmedämmung und die Sicherheit zu erhöhen.

Die zweite große Veränderung ist ein neues Fensterbeschlag-System. Bereits in der Basisausführung sind die Beschläge umlaufend mit Pilzköpfen sowie oben und unten mit Sicherheitsschließblechen ausgerüstet. Serienmäßige Drehhemmung und Zuschlagsicherung sorgen dabei für zusätzlichen Komfort.

Auf Basis dieser umfangreichen Serienausstattung konnte das Unternehmen neue

Sicherheitspakete schnüren und sie durch patentrechtlich geschützte Details preislich attraktiv gestalten. Die vier Sicherheitspakete entsprechen zum einen denjenigen Sicherheitsanforderungen, die nur für den Beschlag gefordert sind, zum anderen den beiden Sicherheitsklassen WK1 und WK2 nach DIN V ENV 1627.

Komplett neu ist das Vorsatzkasten-Programm für Rollläden mit drei verschiedenen Formen aus stranggepresstem Aluminium. Das umfangreiche Zubehörprogramm umfasst Extras von Funksteuerung über Solarantrieb bis zum integrierten Fliegengitter oder Sonnenschutz.

Weiter ausgebaut wurde das umfangreiche Haustürenprogramm in Kunststoff und Alu. Mit über 3500 Türen Jahresproduktion hat sich der Türenbereich zur zweiten Säule neben dem Fensterangebot entwickelt:

Zahlreiche neue Türfüllungen bei allen Designlinien sowie in die Türen integrierte Beleuchtungen setzen dabei interessante Akzente. Mit Hilfe von unauffälligen Leuchtdioden lässt sich künstliches Licht so in den Füllungen platzieren, dass es die Kontur der Verglasung nachzeichnet oder als Lichtpunkt erscheint.

Der derzeit tobenden Rabattschlacht erteilt Christoph Ruoff eine klare Absage: „Uns sind die Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern zu wertvoll, um sie durch eine kurzfristige Geiz-ist-geil-Sichtweise zu gefährden.“ Dass er das wörtlich meint, belegen die langfristigen Bindungen zu Kunden und Lieferanten gleichermaßen.

Wie Ruoff weiter unterstreicht sind die Grundlage für eine gute Partnerschaft Verlässlichkeit, Kalkulierbarkeit und Ehrlichkeit – Tugenden nach hanseatischem Kaufmannsgeist. Leider seien diese heute eher zu den Ausnahmen zu zählen, da sie auch Verpflichtungen mit sich bringen.

Und dass bei Wirus Fenster die Verpflichtungen, z. B. von Reklamationen, ernst genommen werden, belegt das entsprechende Handling: Im Fall einer Reklamation sorgen zehn Kundendienstpartner bundesweit für Abhilfe.

## Von der Abteilung zum Markenunternehmen

Im August 1979 wurde die heutige Wirus Fenster GmbH & Co. KG als Abteilung der Wirus-Werke W. Ruhenstroth in Gütersloh gegründet. Zu den Männern der ersten Stunde zählten auch Christoph Ruoff und Norbert Stichling. 1981 zog der junge Bereich an den heutigen Standort in Rietberg-Mastholte. Hier wurde das weltweit erste Bearbeitungszentrum zur Weiterverarbeitung von Fensterprofilen installiert. Nach der Übernahme der Wirus-Werke 1988 durch die Pfeleiderer-Gruppe wurde das Unternehmen als Konzerngesellschaft mit Namen Wirus-Fenster GmbH & Co. KG rechtlich selbstständig, 1998 integrierte man die Kunststoff-Fensteraktivitäten der Hörmann GmbH und nannte das Unternehmen in Pfeleiderer Fenster GmbH & Co. KG um.

Im Sommer 2002 übernahm das Team Christoph Ruoff, Martin Lahme und Norbert Stichling das Unternehmen. Heute beschäftigt Wirus über 130 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von rund 23 Mio. € erwirtschaften und mehr als 120 000 Fenster und 3500 Haustüren im Jahr produzieren. ■



Bild: Wirus

Die Kunststoff-Fenster-Spezialisten von Wirus Fenster mit Sitz in Ostwestfalen feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen

Wirus Fenster  
33386 Rietberg-Mastholte  
Tel. (0 29 44) 9 83-0  
info@wirus-fenster.de  
www.wirus-fenster.de

